



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SCHÄRDING



2024 JAHRESBERICHT

Ein Bagger trug den Schutt aus dem Gebäude am Unteren Schäringer Stadtplatz ab

Nach der Tragödie hält Schärding zusammen

In den Nachtstunden wurden die Leichen der zwei verschütteten Arbeiter geborgen. Die evakuierten Bewohner bekommen Hilfe.



Besucht uns online!

TRAUER

Wir gedenken aller
verstorbenen Kameraden,
besonders unseren
Mitgliedern.

Ruhet in Frieden!

Danke!

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Gönnern, welche die Gestaltung und den Druck dieses Jahresberichts ermöglicht haben!

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schär-
ding, Max-Hirschenauer-Straße 40, 4780 Schär-
ding, 07712/3279, 0664 / 15 29 2 14, office@ff-schaer-
ding.at, www.ff-schaerding.at; Fdlv: ABI Markus Furtner;
Fotos: © FF Schärding & BFKDO Schärding (Team Öff-
entlichkeitsarbeit)



ABI MARKUS FURTNER

Bericht des Kommandanten

**Werte Leserinnen und Leser unseres
Jahresberichts!**

In unserem jährlichen Bericht haben wir schriftlich und in Bildform wieder zusammengefasst, was meine Kameraden und ich in 365 Tagen für die Bevölkerung geleistet haben. Gleichzeitig ist es auch der 5. Jahresbericht, in dem ich mich an euch alle im Vorwort wenden darf. 5 Jahre als Kommandant dieser Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schärding vorzustehen. Es macht mir nach wie vor Freude, ist eine gewaltige Herausforderung und brachte viele unzählige bereichernde Momente mit sich. Es waren aber auch schwierige Entscheidungen und Niederlagen dabei, die genauso dazu gehören, wie tolle kameradschaftliche Ereignisse, welche dann wieder Motivation geben. Ganz voran ist aber zu sagen, dass all diese Arbeit und das System FF Schärding nur funktioniert, weil hinter mir ausgezeichnet ausgebildete Führungskräfte, eine großartige Mannschaft und eine Jugendgruppe stehen, auf die man wirklich stolz sein kann – und das bin ich.

Beim Einsatzgeschehen blicken wir auf 225 technische und 17 Brandeinsätze zurück, was einen Rückgang von 356 auf 242 Einsätze (2022: 207) bedeutet. Lange in Erinnerung bleiben wird uns dabei der Gebäudeeinsturz am Unteren Stadtplatz am 3. September, aber auch einige kleine Hochwässer haben uns gefordert. Es sind aber nicht nur die großen und medienwirksamen Einsätze – nein – vor allem die unbemerkt von der Öffentlichkeit ablaufenden Kleinsätze sind nicht zu unterschätzen. Alle 1,5 Tage hieß es also im Jahr 2024 „Einsatz für die FF Schärding“, manchmal nur für 2-3 Kameraden, aber ganz oft auch für die gesamte Feuerwehr.



Der Beginn des Jahres stand im Zeichen von Wahlen, nicht auf Feuerweherebene, sondern in den übergeordneten Dienststellen. Nachdem Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger nicht mehr zur Wahl antrat, musste ein Nachfolger gefunden werden. Dafür stellte sich Johannes Veroner zur Verfügung, was eine Neuwahl im Abschnitt erforderlich machte. Hier wurde Stefan Biereder von der FF Maasbach gewählt. Eine besondere Freude ist es, dass beide Wahlen einstimmig über die Bühne gingen. Die gute Zusammenarbeit mit beiden neuen Führungskräften war sofort spürbar – DANKE dafür. Natürlich verabschiedeten wir uns bei Alfred Deschberger gebührend. Nicht unbeteiligt war die FF Schärding bei der für ihn veranstalteten Parade und bei der Bezirkstagung im Kubinsaal war sogar der Bundeskanzler anwesend.



Highlight war sicher der Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb, wo mich persönlich der Mannschaftssieg besonders gefreut hat. Gratulieren darf ich aber selbstverständlich recht herzlich auch zu den anderen Leistungen. Lediglich der Unfall mit unserem A-Boot hat die Stimmung ein wenig getrübt.

Im Ausbildungsbereich waren wir ebenfalls fleißig, was unser Ausbildungsleiter Daniel Galos in seinem Bereich im Detail ausführt. Hier sei meinerseits nur die Einschulung auf dem Bohrlöschgerät Drill-X erwähnt, sowie die drei Fahrtechniktrainings und der Schwerpunkt Personenrettung nach Verkehrsunfällen im Herbst. Im Bereich der Tauchergruppe bereiten sich 2 Kameraden gerade auf die Tauchausbildung vor.



Eine besondere Freude, aber auch Anstrengung, war die Ablegung der Branddienstleistungsprüfung. 35 Kameraden haben dabei die unterschiedlichsten Stufen erreicht.

Auch das Wort „Härteausgleich“ hat uns 2024 gefordert. Unzählige Stunden an Administration und Gesprächen waren notwendig, um die Finanzmittel irgendwie aufzutreiben. Nur durch die Suche von Sponsoren konnte hier ein halbwegs akzeptabler Zustand erreicht werden.



Das geht nicht auf Dauer so! Erwähnen muss ich – so wie schon im Vorjahr – dass die Gemeindepolitik, aber auch die Verwaltung – allen voran Amtsleiterin Rosemarie Kaufmann – sehr bemüht sind. Danke hier namentlich Bürgermeister Günter Streicher, für die FF zuständige Stadtratsmitglied Vizebürgermeister Mag. Christoph Danner und Finanzstadtrat Paul Königsberger und allen 28 weiteren Gemeinderatsmitgliedern. Geschätzter Bürgermeister, ich muss aber an dich hier appellieren, dass auf Landesebene hier eine Änderung dringend erforderlich ist, wenn wir das Feuerwehrwesen in Schärding auf diesem Qualitätslevel halten wollen. Zusammenfassend soll aber auch erwähnt werden, dass wir sehr wohl Verständnis für die nicht rosige Finanzsituation haben und möchte mich für die vielen Gespräche auf Augenhöhe mit gegenseitiger Wertschätzung bedanken.

manausbildung zeigt, welchen enormen Wissensstand und Kenntnis die Jungs in der Jugendgruppe aufbauen. Danke hier dem JB-Team allen voran Jugendbetreuer Florian Winkler aber nicht minder den Jungs selbst, die wöchentlich am Mittwoch und teilweise ein 2. Mal in der Woche im Feuerwehrhaus sind.



Ein solcher Jahresbericht ist aber immer auch eine Möglichkeit nach vorne zu blicken. Die Abhaltung des Landes-Wasserwehrleistungsbewerbs wird uns intensiv beschäftigen, aber auch die Oö. Landesgartenschau wird unsere Unterstützung benötigen. In diesen beiden Bereichen laufen schon jetzt die Vorgespräche und ich darf mich an dieser Stelle stellvertretend bei Landesbewerbsleiter Walter Heubusch und der GF der LGS Andrea Berghammer bedanken.



Gemeinsam werden wir auch dieses Jahr wieder meistern – wir die 133 Mitglieder der FF Schärding, die Feuerwehren der Alarmstufe II und II, die übergeordneten Feuerwehrdienststellen, die politischen Vertreter, die befreundeten Einsatzorganisationen und die Wirtschaft. Danke an alle, die das Feuerwehrwesen mitgestalten und unterstützen, sodass wir zum Wohle der Bevölkerung täglich Hilfe leisten können.

Markus Furtner

Markus Furtner, ABI
Kommandant der FF Schärding

Einsätze

19 
Menschen
gerettet



alle 1,5
Tage
im Einsatz



7 
Tiere
gerettet

225
TECHNISCHE
EINSÄTZE

im
Jahr
2024

www.ff-schaerding.at







Eingestürztes Gebäude am Unteren Stadtplatz in Schärding

Am Dienstag, 03.09.2024, wurden um 09:22 Uhr die Feuerwehren Schärding, St. Florian am Inn und Brunnenthal alarmiert, um eine Personenrettung in einem Gebäude am Unteren Stadtplatz durchzuführen. Kurz darauf wurden weitere Feuerwehren aus Höcking, Neuhaus am Inn, Suben und Wernstein am Inn sowie die Feuerwehr St. Willibald mit dem Drohnenstützpunkt alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehrkräfte befanden sich bereits Einsatzkräfte von Rote Kreuz, der Polizei und der Sicherheitswache vor Ort. Die ersten Helfer vor Ort hatten zu diesem Zeitpunkt in dem Gebäude mit Händen zu graben begonnen. Im betroffenen Gebäude, das sich in der dicht bebauten Altstadt befindet, haben sich zwei Decken aus bisher unbekanntem Grund gelöst und zwei Personen welche sich im Gebäude aufgehalten haben, verschüttet. Während Einsatzleiter Markus Furtner die

erweiterte Lageerkundung durchführte, begannen erste Evakuierungsmaßnahmen der Bewohner im Haus, den Nachbargebäuden und der Stadtplatz wurde in diesem Bereich für den Verkehr gesperrt. Nach erfolgter Erkundung wurden die Suchhundestaffeln des Roten Kreuzes und der Rettungshundebrigade für die Personensuche angefordert. Weiters wurden kontaktiert Statiker, Baufirmen und das Österreichische Bundesheer, welches zur Assistenzdienstleistung angefordert wurde. In der Zwischenzeit stellten mehrere Spezialisten der Feuerwehr und dazugekommene Statiker fest, dass ein Betreten des Gebäudes für die Einsatzkräfte zu gefährlich sei. Ein Arbeiten im Objekt war somit ausgeschlossen. Aktuell hat das Bundesheer mit dem Rette- und Bergezug der ABC-Abwehrkompanie aus Hörsching und Führungskräften vom ABC-Abwehrzentrum aus Korneuburg mit Unterstützung einer Privatfirma die rund einen Meter dicke Mauer vorsichtig durchbrochen und arbeitet sich Dezimeter für Dezimeter in Richtung Schuttkegel vor. Auch weitere spezielle Suchhunde aus Traun wurden zur Unterstützung angefordert. Das Bundesheer setzte auch eine spezielle Ortung zur Unterstützung ein.

Die drei zusammengebauten Gebäude wurden von den Statikern aktuell als nicht bewohnbar definiert. Die dort wohnenden bzw. arbeitenden Menschen bekamen – begleitet von Einsatzkräften der Feuerwehr – ein kurzes Zeitfenster, um die wichtigsten Utensilien aus dem Gebäude zu holen. Die Gemeinde und das Rote Kreuz halfen bei der Suche nach einer Unterkunft. In der Erstphase standen 85 Einsatzkräfte von 8 Feuerwehren, 14 Sanitäter des Roten Kreuzes, 3 Notärzte, Polizei und 26 Einsatzkräfte des Österreichischen Bundesheers für mehrere Stunden im Einsatz. Das Areal wurde weiträumig abgesperrt. Die mühevolle, stundenlange und schweißtreibende Arbeit aller eingesetzten Kräfte brachte um Mitternacht die erste Person und um ca. 1 Uhr die zweite Person zum Vorschein. Leider konnte durch den immer noch wartenden Notarzt nur noch der Tod festgestellt werden. Die weiteren Bergemaßnahmen stellten sich dann nochmals als sehr aufwändig heraus und konnten diese in den frühen Morgenstunden abgeschlossen werden.

Unser Dank gilt allen,
die zur Absolvierung dieses komplexen Einsatzes beigetragen haben.





- **8.150 Stunden Ausbildung**
- **201 Ausbildungstermine & Vorbereitungen**
- **56 Lehrgangsbesuche** im Schuljahr 23/24
- **47 Leistungsabzeichen**

» **ASLA:**

Silber 3x Thomas Paul Diebetsberger, Markus Furtner, Stefan Lugschitz



» **FULA:**

Silber 2x Schätzl Sebastian, Zallinger Nico
Bronze 3x Lasse Klein, Paul Kohlbauer, Leon Bastian Schätzl



» **WLA:**

Bronze 1x Lasse Klein



» **THL:**

Gold 1x Christoph Wölflingseder (über BTF AMAG)



» **FLA:**

Gold 2x Bernhard Hendricks, Christoph Wölflingseder



» **BDLPR:**

Bronze 5x Dmytro Bilous, Severin Gerauer, Lasse Klein, Paul Kohlbauer, Linus Rausch-Schott (ZD)



Silber 6x Thomas Paul Diebetsberger, Christian Köck, Klaus Königsberger, Norbert Niedrist, Leon Bastian Schätzl, Jonas Stuhlberger



Gold 24x Patrick Fasching, Markus Furtner, Daniel Galos, Daniel Gerauer, Franz Haas, Martin Haas, Daniel Heitzinger, Bernhard Hendricks, Florian Hutterer, Florian Kirchmayr, Norbert Köck, Paul Königsberger, Christoph Kutter, Stefan Lugschitz, Benjamin Obermair, Wolfgang Rakaseder, Dominik Rasch, Thomas Reitmayr, Daniel Schätzl, Sebastian Schätzl, Walter Schneeberger jun., Peter Siegl, Florian Winkler, Nico Zallinger



Bericht des Ausbildungsleiters

Das Ausbildungsjahr 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Schärding erneut ein Jahr voller spannender Herausforderungen, intensiver Vorbereitung und außergewöhnlicher Leistungen. Doch anfangs waren nach dem 150. Jubiläumsjahr keine großartigen Vorhaben geplant. Neben den normalen Übungen und Schulungen an jedem Dienstag, die einen festen Bestandteil der Ausbildung darstellen, absolvierten vier Kameraden den Funklehrgang des Bezirks-Feuerwehrkommandos. Mit dem Lehrgang für Ausbilder an Hubrettungsgeräten konnten unsere Drehleiter-Ausbilder Norbert Köck und Paul Königsberger in der Landes-Feuerweherschule in Kooperation mit der Firma Drehleiter.info eine besondere Fortbildungsmöglichkeit nutzen. 20240406_Truppführerprüfungen Ebenso wurden nach kurzer Vorbereitung auch wieder Truppführer-Prüfungen im Frühjahr abgelegt.

Dienstags, gegen 21 Uhr, im April, die Stimmung ist oft gereizt, man hört so manche launische Meldung im Aufenthaltsraum. So stellt sich die klassische Vorbereitungsphase auf die Branddienstleistungsprüfung dar. Doch dann passiert genau das, wovon ich denke, dass es uns, die Kameradschaft, die Gemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schärding ausmacht. Alle raufen sich zusammen, jeder steht für den anderen ein und am Ende geschieht mein persönliches Highlight im Jahr 2024. Am Nachmittag des 20. April, stehen 35 Mann in Reihe

und Glied und können gemeinsam merklich mit Stolz erfüllt, ihre insgesamt 24 goldene, 6 silberne und 5 bronzene Branddienstleistungsabzeichen übernehmen. Das wird natürlich auch gefeiert!



Auch bei anderen Leistungsabzeichen, wie etwa dem Leistungsabzeichen Funk, Kartenkunde und Arbeiten in der Einsatzzentrale (kurz FKAE), dem Atemschutz-Leistungsabzeichen (ASLA) oder dem Wasserwehr-Leistungsabzeichen (WLA) waren unsere Kameraden erfolgreich. Eine detaillierte Aufstellung ist am Ende des Berichts in der Fact-Box zu finden.



Ich darf aber an dieser Stelle noch zwei Kameraden erwähnen, die sich der „Feuerwehr Matura“ dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold gestellt haben und 2024 auch erreicht haben. Gratulation dazu an Christoph Wölflingseder und Bernhard Hendricks.



Nach einem wieder etwas ruhigeren Sommer kam der Herbst und der hatte es plötzlich terminlich in sich, obwohl es gar nicht so geplant war. Dennoch haben wieder alle gemeinsam an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen. Dazu zählte die erste Kranführer-Weiterbildung, welche initiiert von der FF Schärding, im besonderen von Christoph Klepsa, gemeinsam mit den Stützpunkten Wallern/Trattnach, St. Martin/Innkreis und Vichtenstein im Vormittags- und Nachmittagsbetrieb abgehalten wurde. Es wurde eindeutig festgehalten, dass dieses Format fortgeführt werden soll mit jährlich wechselnden Ausrichtungsorten. Auch das Bohrlöschgerät Drill-X wurde an uns als Stützpunktgerät übergeben, dazu waren drei Kameraden bei einer Einschulung des Herstellers in Bad Gaisern um

anschließend das Wissen in mehreren Schulungen an die Anwendermannschaft zu Hause weiterzugeben.

Besonders zeitintensiv aber qualitativ hochwertig und wichtig war die Vorbereitungsreihe an vier Dienstagen auf das Seminar „Patientengerechte Menschenrettung nach Verkehrsunfällen“ mit den Ausbildern der Firma Weber Hydraulik. Es war eine wahre Materialschlacht, was die Übungsfahrzeuge betrifft, diese mussten im Vorfeld besorgt und transportiert werden und vorab zur Nachstellung von Einsatzszenarien präpariert werden, um den bestmöglichen Ausbildungserfolg beim Seminar selbst zu erzielen. Ein besonderer Dank gilt hier dem technischen Zug mit Daniel Gerauer und Nico Zallinger die organisatorisch federführend die Arbeiten übernommen haben, aber auch allen anderen, die ihnen tatkräftig zur Seite standen.



Auch außerhalb der eigenen Feuerwehr haben sich wieder einige Schärding Feuerwehrmänner weitergebildet und insgesamt 56 Lehrgänge auf Abschnitts- und Bezirksebene sowie an der Landes-Feuerweherschule besucht. Diese Lehrgänge haben den Kameraden nicht nur wichtige Fachkenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, sondern auch die Möglichkeit gegeben, sich mit anderen Feuerwehren

auszutauschen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Es freut mich besonders, dass so viele Mitglieder regelmäßig an den Fortbildungen teilgenommen haben und so zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Feuerwehr beigetragen haben.



Alles Beschriebene und noch vieles mehr, dass im Hintergrund erfolgt, bedeutet unzählige Stunden an geopferter Freizeit, 8150 Stunden an Ausbildungen in 210 Terminen waren das im Jahr 2024.

Dafür möchte ich mich abschließend bei allen bedanken, die sich in der Ausbildung engagieren, sei es bei der Vorbereitung oder der Durchführung. Auch denjenigen, die regelmäßig an den Ausbildungsterminen teilnehmen und diese durch ihre aktive Mitgestaltung bereichern, gilt mein besonderer Dank. Ohne eure Begeisterung und eure Bereitschaft, Wissen zu teilen und Neues zu erlernen, wären unsere Erfolge nicht möglich. Wir können stolz auf das erreichte Ausbildungsniveau und die erbrachten Leistungen im Jahr 2024 zurückblicken. Auch im kommenden Jahr werden wir weiter an unserer Ausbildung arbeiten, um weiterhin als gut vorbereitete und leistungsstarke Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung da zu sein.







32. Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb erfolgreich abgehalten!

Nur wenige Tage nach dem Hochwasser sind hunderte Zillenfahrer in die Barockstadt Schärding zurückgekehrt – bei bestem Wetter und zu einem erfreulichen Ereignis. Die Schäringer Innlande war wieder der Austragungsort des Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerbs welchen die FF Schärding in Kooperation mit dem Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding ausgetragen hat.

214 Zillenbesetzungen aus dem Bezirk Schärding, Einsatzkräfte aus vielen weiteren Bezirken Oberösterreichs, dem Bundesland Niederösterreich sowie dem benachbarten Bayern waren gekommen, um in den Disziplinen Bronze, Silber und Einer gegeneinander anzutreten. Auch die Jugend war mit insgesamt fünf Zillenbesetzungen vertreten. Die Zillenbesetzung der Jugendgruppe Schärding mit Marc Gratz und Gregor Köck erreichten den hervorragenden zweiten Platz.

Die Mannschaftswertung (Bezirkswertung) ging, wie beim letzten Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb 2015 auf der Schäringer Innlande, an die FF Schärding dicht gefolgt von Vichtenstein.

Die Einerwertung gewann erfreulicherweise Martin Haas, dicht gefolgt von Florian Reidinger, beide Besetzungen der FF Schärding.

Aufgrund der Wetterbedingungen wurde die Schlussveranstaltung im Schäringer Kubinsaal abgehalten, wo die Besten der jeweiligen Kategorie mit einem speziell angefertigten Zillenruder ausgezeichnet wurden.

Der Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb 2024 diente auch als Generalprobe für den kommenden Landes-Wasserwehrleistungsbewerb. Dieser wird wiederum auf der Schäringer Innlande am 13. und 14. Juni 2025 stattfinden.



BI d. F
ING. KLAUS KÖNIGSBERGER

Bericht des Schriftführers

Der Mannschaftsstand betrug mit 31.12.2024 124 Mann.

Die durchgeführten Übungen und sonstige Veranstaltungen im Jahr 2024 belaufen sich auf 227.



Am 5. Jänner durften wir beim Stiegenwirt mit unserer Jahresabschlussfeier ins neue Jahr starten und waren auch bei den Feuerwehrbällen St. Florian und Ruhstorf gut vertreten.



Im Rahmen des Neujahrstalks des Bürgermeisters im Schäringer Kubinsaal wurde die FF Schärding ausgezeichnet.



Die Feuerwehr Ski- und Badefahrt führte uns am Faschingswochenende wieder nach Badhofgastein, wo wir zwei schöne, lustige und kameradschaftliche Tage erleben konnten.



Die 151. Vollversammlung wurde am 01. März im Kubinsaal abgehalten. Im Rahmen dieser Vollversammlung wurde auch dem ausscheidenden Jugendbetreuer Paul Königsberger gedankt

Im März stattete unsere Feuerwehrlandesrätin Michaela Langer-Weninger der Feuerwehr im Rahmen einer Jugendübung einen Besuch ab.



Die Florianifeier bot wie jedes Jahr die Gelegenheit die Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen vorzunehmen bzw. in einem kameradschaftlichen Rahmen zu übergeben.

Im Mai feierten wir ein kleines internes Feuerwehrfest mit unseren Familien am Hof von Max Obereder.



Neben den Ausbildungen wurden unter anderem folgende Feste und Kameradschaftliche Ereignisse besucht: 125 Jahrfest der Feuerwehr Rainbach; Frühlingsfest der Feuerwehren Passau Innstadt und Brunenthal; Feuerwehrfest der Feuerwehren Höcking und St. Marienkirchen; Seefest in Grafenau; Ruhstorf Eisbärenparty; etc.

Im September gab es von der Feuerwehr organisiert eine Bildungsfahrt nach Linz, wo wir den hydrografischen Dienst, das Landesfeuerwehrkommando + Feuer-



weherschule und das Feuerwehrmuseum in St. Florian bei Linz mit 30 Kameraden besuchten.

Am 11. September führte es eine hohe bayerische Delegation unter anderem mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger nach Schärding.



Ebenfalls war unser Storch 2024 wieder Unterwegs. Nochmalige Gratulation an Florian Reidinger zum Nachwuchs.

Neben dem normalen Ausbildungsbetrieb haben die Kameraden der FF-Schärding 113 Urlaubstage für die Lehrgänge an der OÖ. Landesfeuerwehrschule oder sonstigen Ausbildungseinrichtungen geopfert. Rechnet man alle Stunden zusammen, dann hat die Feuerwehr Schärding im Jahr 2024 ca. 23.000 Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Wartungen, administrative Tätigkeiten, ... geleistet.



Feuerwehrjugend



Mit insgesamt 53 Jugendübungen im vergangenen Jahr 2024 wurden wieder zahlreiche Stunden in die Jugendarbeit investiert und somit ein wichtiger Beitrag für die Aufrechterhaltung der Schlagkraft der Feuerwehr Schärding beigesteuert.



Gerade die Aus- und Weiterbildung kam im letzten Jahr wieder nicht zu kurz, so konnten beispielsweise 11 Erprobungstests, 7 Wissenstests und 8 Leistungsabzeichen in den diversen Stufen erfolgreich abgelegt werden.



Besonders hervorzuheben ist das Erreichen der höchsten Jugendauszeichnung, nämlich das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, von unseren Kameraden Marc Gratz, Philipp Hochhauser und Gregor Köck – nochmals herzliche Gratulation dazu!



Aber auch die praktische Ausbildung durfte nicht zu kurz kommen, wo neben alltäglichen Grundlagen wie „Handhabung eines Feuerlöschers“ auch spezifische Übungen wie „Wärmebildkamera in der Praxis“ oder „Wasserführende Armaturen näher betrachtet“ auf dem Programm standen. Ebenso wurde auch Augenmerk auf das bessere Kennenlernen des Einsatzgebietes, insbesondere der Stadt Schärding, gelegt. Einer der wichtigsten Punkte, um in Zukunft als Feuerwehrmänner einen Einsatz abuarbeiten, ist die Kommunikation und die Koordination untereinander, welche gerade mit

der Übung „Teamwork makes the dream work“ forciert wurde und den angehenden Einsatzkräften zu zeigen, worauf es ankommt, um als Team zu funktionieren.

Aber auch der Spaß durfte natürlich nicht fehlen, um die Kameradschaft untereinander zu stärken. So starteten wir wieder zu Beginn des Jahres mit der Badefahrt ins Aquapulco. Neben der Knotenrallye, der Fahrradtour nach Suben zum Christopherus Europa 3 und dem Besuch des Schärding Winterzaubers, wurde auch zu Beginn der Bewerbssaison „Der Kampf der Giganten“ abgehalten, in dem sich die Jugendgruppe gegen das Kommando gemessen hat.



Vergangenes Jahr wurde auch wieder am 4-Bezirke-Jugendlager teilgenommen, welches in St. Georgen im Attergau stattgefunden hat. Neben der Lagerolympiade, wo wieder nötiges Geschick und Raffinesse gefragt war, wurde auch die Nähe zum Attersee am freien Nachmittag ausgenutzt. Trotz des etwas verregnetes Wetters in den Nachtstunden, wurde die Stimmung der Jungs auf keinen Fall gebremst.



Wie immer bereitete es mir große Freude alle das Friedenslicht zu Weihnachten seitens der Jugendgruppe zu verteilen und dieses auch an unsere bayerischen Kollegen zu übergeben. Traditionell findet dies am Stadtplatz statt, wo auch letztes Jahr wieder etliche Besucher aus der Stadt Schärding und den umliegenden Gemeinden, als auch aus Feuerwehrreihen, beiwohnten.

Zu guter Letzt, möchte ich mich wie alle Jahre hiermit nochmals bei allen Gönnern und Unterstützern der Jugendgruppe der Feuerwehr Schärding bedanken. Ein großer Dank gilt auch meinem Team rund um Norbert Niedrist, Raphael Hutterer, Andreas Fasching, sowie auch den immer zur Verfügung stehenden helfenden Händen aus den eigenen Feuerwehrreihen, ohne die eine Jugendarbeit auf diesem Niveau nicht machbar wäre.



Atemschutz & Bezirks- atemschutzwerkstätte

Aktuell gibt es in der Feuerwehr Schär-
ding 27 ausgebildete Atemschutzgeräte-
träger. Die vorgeschriebene Atemschutz-
untersuchung wurde im Jahr 2024 von
11 Kameraden absolviert.

Der jährlich vorgeschrieben Finttest
wurde im Jahr 2024 dreimal im Frühjahr
und dreimal im Herbst angeboten. Er
wurde von Allen einsatzbereiten Atem-
schutzgeräteträgern absolviert!



Am 16. März 2024 besuchten wir unsere
Kameraden der Feuerwehr Grafenau um
die Atemschutzstrecke des Landkreises
zu absolvieren. Zwölf Atemschutzträger
nutzten diese Möglichkeit. Im Anschluss



an diese anstrengende Übung verbrach-
ten wir ein paar gemütliche Stunden mit
unseren Freunden aus Grafenau. Danke
für diese Ausbildungsmöglichkeit.

Am 22. November 2024 besuchten wir
mit unseren Nachbarfeuerwehren die
Atemschutzstrecke der Feuerwehr Vils-
hofen. Die Strecke wurde von 10 Atem-
schutzträgern begangen. Nach dem Be-
gehen der Atemschutzstrecke wurde das
40. Jubiläum unseres Besuches, im
Kreise der Deutschen und Österrei-
chischen Kameraden, gefeiert. Auch hier
möchte ich nochmals Danke sagen!

Auch das Atemschutzleistungsabzeichen
wurde von 3 Kameraden absolviert. Mar-



kus Furtner, Lugschitz Stefan und Die-
betsberger Thomas Paul absolvierten das
ASLA in Silber am 23.11.2024 in Münz-
kirchen. Ich gratuliere Euch zu dieser
Leistung!

Es wurden 212 AS - Geräte und 377
Masken überprüft.
Bei 3 Geräten wurde ein Upgrade auf
PSS 90 + verbaut.
6 Geräte wurden zur Grundüberho-
lung vorbereitet und zur Firma Dräger
versendet.
Es wurden 517 Flaschen gefüllt, da-
von 190 aus Schärding.
187 Arbeitsstunden wurden von 6
Mann in der Bezirks-Atemschutz-
werkstätte geleistet.



Stützpunkt- fahrzeuge



Im Bereich des Stützpunktwesens wurden
im Jahr 2024 gesamt 49 Einsätze geleis-
tet. Das Atemschutzfahrzeug füllte bei 8
Einsätzen und zahlreichen Übungen 456



Atemluftflaschen. Das SRF wurde bei 30
Einsätzen eingesetzt, wobei der Kran oft-
mals in Verwendung war. Der Öl-Einsatz-
stützpunkt wurde 11 mal alarmiert.



Bericht des Gerätewartes



Das Inventar bzw. Geräteverzeichnis liegt
zur Einsichtnahme bei mir auf und wird
hier nicht angeführt.

Im Bereich unseres Fuhrparks gab es fol-
gende nennenswerte Aktivitäten:

Unsere DLK befand sich von Jänner bis
März bei der Fa. Rosenbauer in Karlsruhe
für einige größere Reparaturarbeiten, um
bis zum geplanten Austausch 2027 die
Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Vom OÖ Landesfeuerwehrverband wur-
den folgende Gerätschaften verlagert:

Für unsere DLK ein Bohrlöschgerät DRILL-X
incl. Absturzsicherungsset (flammbestän-
dig) verlagert.



Für unsere Tauchergruppe zwei Bleiwe-
sen, eine Tauchlampe und ein Trocken-
tauchanzug.

Außerdem wurden vom OÖ Landesfeuer-
wehrverband für unseren Wasserdienst
zwei Zillen angekauft.

Für unser Lastfahrzeug bzw. KLF-L wurde
ein Rollcontainer Öleinsatz für Standar-
teinsätze „Ölaustritt“ beschafft.

Mit Unterstützung der Fa. Weyland/Stei-
ner konnten für die Werkstatt, aber auch
für unseren Einsatzdienst folgende Mil-
waukee Akku Geräte angeschafft werden:

Bohrschrauber, Schlagschrauber, Winkel-
schleifer, Stichsäge, Laubblaser, Radio,
Ladegerät und zwei Akkus.

Und auch für das vergangene Jahr möchte
ich mich wieder bei allen Kameraden für
die tatkräftige Unterstützung bei meiner
aufwendigen Tätigkeit als Gerätewart be-
danken.

Bei unserem Kommando möchte ich
ebenfalls für das entgegengebrachte Ver-
trauen und für die Unterstützung danke
sagen.



*Im Jahr 2024
wurden folgende
Anschaffungen getätigt:*

| |
|---------------------------------------|
| 5 Schneeschaufeln |
| 1 Staubsauger |
| 9 Verbindungsmittel für FW-Gurt |
| 3 Druckschläuche B |
| 6 Druckschläuche C |
| 1 Batterieladegerät |
| 8 Feuerlöscher |
| 2 Paar Schneeketten für Teleskoplader |
| 1 Paar Schneeketten für TLF 1200 |
| 3 Tauchcomputer |
| 1 Paar Flossen |
| 1 Tauchermesser |
| 1 Druckminderer für Hebeballons |
| 2 Luftschläuche für Hebeballons |
| 2 Bojen |
| 1 Schwimmfähige Leine |
| 2 Kombifilter für leichten Atemschutz |
| 2 Übergangsstücke |
| 4 Kanister Schaummittel |
| 2 Mobile Waschbecken |
| 10 Palettenaufsteckrahmen |
| 9 Paar Sicherheitsstiefel |
| 8 Paar Branddiensthandschuhe |
| 14 Paar Technische Handschuhe |
| 25 Baseballkappen |
| 3 Diensthosen |
| 5 Flammschutzhauben |
| 18 Einsatz T-Shirts |
| 18 Einsatz Polo-Shirts |



HBM d. F FLORIAN KIRCHMAYR

Bericht der Tauchergruppe

Insgesamt wurden von den Mitgliedern der Tauchergruppe Schärding bei 1 Einsatz, 10 Veranstaltungen und div. Tätigkeiten 437 Stunden im Tauchdienst geleistet.

Dabei verbrachten die Taucher bei 134 Tauchgängen gesamt 4110 Minuten unter Wasser.

Auszugsweise möchte ich nun auf die wichtigsten Übungen und Einsätze eingehen, die

Aufistung aller ist in der angefügten Tabelle ersichtich.



18.08.2024 Taucheinsatz Mining Badeseer Grundholding: Gemeinsam mit der Tauchergruppe der FF-Ried und St. Peter wurden wir zur Bergung eines versunkenen PKWs nach Mining alarmiert. Ein Mann fuhr gegen 7 Uhr durch das Gartentor eines eingezäunten Geländes und stieg danach aus dem Auto, um das Tor wieder zu schließen. Daraufhin setzte sich der Pkw Richtung Badeseer in Bewegung, stürzte über eine Böschung und landete im Badeseer. Dort trieb er noch etwa 25 Meter weiter, ehe er bis auf den Grund in drei bis vier Metern Tiefe versank. Unsere Aufgabe bestand darin, das durch noch aufsteigende Luftblasen leicht zu ortende Auto wieder an die Wasseroberfläche zu befördern. Dies wurde durch den Einsatz von 2 Hebeballons in Zusammenarbeit mit Tauchergruppe St. Peter bewerkstelligt. An der Wasseroberfläche konnte dann das Fahrzeug durch das A-Boot der FF Mining Richtung Ufer verfrachtet werden. Durch die BTF AMAG wurde schließlich mittels Ladekrans die Bergung abgeschlossen.

09.11.2024 Taucherübung Kasten: 20 Taucher im Einsatz

Eine Übung der Tauchergruppen Niederanna und Schärding fand im Oktober im Hafen von Kasten (Gemeinde Vichtenstein) statt, welche von den Feuerwehren Vichtenstein und Pyrawang unterstützt wurde. Organisiert wurde die Übung vom Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding



und dem für Wasserdienst zuständigen Hauptbrandinspektor des Fachdienstes Gerhard Haderer. Übungsannahme war ein im Hafenbecken versunkener PKW mit einer vermissten Person. 20 Taucher waren bei diesem Übungsszenario eingesetzt, welche von zwei Booten (Pyrawang und Vichtenstein) und dem Wechsellaaderfahrzeug mit Kran der FF Vichtenstein unterstützt wurde. Die Boote wurden zum Tauchertransport und als Sicherungsboote eingesetzt. Das Fahrzeug wurde mit einer Suchkette nach Legen einer so genannten Grundleine gesucht und gefunden. Nach dem Anbringen von Hebeballons, die unter Wasser am Fahrzeug angebracht wurden, konnte das Fahrzeug gehoben und unter Zuhilfenahme eines Ladekrans geborgen werden. Die vermisste Person war nach einer Radialsuche raschgeortet und geborgen. Die erste Zusammenarbeit bei einer Übung mit der Tauchergruppen Niederanna hat sehr gut funktioniert.



Veranstaltungen 2024

| Datum | Ort | Veranstaltung |
|----------------|---------------------------------|--|
| 03.02.2024 | Schärding/Inn | Strömungstauchgang |
| 09.03.2024 | Schärding/Inn | Strömungstauchgang |
| 19.-23.06.2024 | Weyregg /Attersee | Taucherlager mit der FF Ried: Übung Knoten, Übung Kompassstauche, Tarierübung, Arbeiten mit Hebeballon, Nachttauchgang |
| 31.07.2024 | Geboltskirchen/Badeseer Leithen | Übung Personensuche |
| 21.08.2024 | Schärding/Stadtbad | Schnuppertauchen mit der Jugendgruppe |
| 06.-07.09.2024 | Weyregg /Attersee | LFK Taucherlager: Übung Knoten, Übung Kompassstauche, Tarierübung, Arbeiten mit Hebeballon, Nachttauchgang |
| 16.-22.09.2024 | Baska/Kroatien | Taucherweiterbildung auf der Insel KRK |
| 5.10.2024 | Pramet/Badeseer | Taucherstützpunktübung FF Ried |
| 09.11.2024 | Vichtenstein, Kasten/Donau | Übung Personensuche und PWW mit der Tauchergruppe Niederanna |
| 21.12.2023 | Schärding/Inn | Christbaumschwimmen |

Einsätze 2024

| | | |
|------------|-----------------------------|--------------------------------------|
| 18.08.2024 | Mining/Badeseer Gundholding | Bergung eines PKW mittels Hebeballon |
|------------|-----------------------------|--------------------------------------|

Highlight des Jahres 2024 war sicher das 40-jährige-Jubiläums-Christbaumschwimmen mit dem wir das Taucherjahr abschließen konnten. Es freut mich besonders, dass wir hier mit einige Kameraden, die Gründungsmitglieder dieser Veranstaltung waren, einige gesellige Stunden im Anschluss nach dem Schwimmen verbringen konnten. Bedanken möchte ich mich in diesem Zug auch bei allen jenen, die uns bei dieser Veranstaltung alle Jahre wieder unterstützen. Ohne eure großartige Hilfe wäre das nicht zu bewältigen. DANKE

Unsere beiden Tauchanwärter Daniel Schätzl und Bernhard Hendricks befinden sich derzeit in der finalen Vorbereitung für die Selektionierung. Dafür wünsche ich ihnen viel Glück und Erfolg, damit sie diese bestehen, da diese die Voraussetzung für die Zulassung zum Tauchlehrgang im Juni ist.



Aktive und ehemalige Schwimmer trafen sich zum Jubiläum.



Bericht des Wasserwehruzugs



Im vergangenen Jahr 2024 wurden wir zu 3 Wasserwehreinsätzen alarmiert. Zuerst wurden zu einem Einsatz eines gekenterten Bootes auf Höhe der ehemaligen Eterna alarmiert. Weiters unterstützen wir von der Wasserseite, bei der Rettung einer abgestürzten Person bei der Vornbacher Enge und leider ereignete sich auch ein Zwischenfall bei dem Aufbau unserer Bezirksbewerbes. Beim Ankersetzen kenterte das Boot. Leider sieht man hier wieder mal wie schnell etwas passieren kann, obwohl die Besatzung bestens geschult und vorbereitet war. Am wichtigsten jedoch ist, dass keine Personen zu Schaden kamen. In diesem Zuge auch nochmal Danke an die unterstützenden Feuerwehren bei diesem Einsatz.

Aus- und Fortbildungen

Es wurden seitens der Wasserwehr 19 Übungen abgehalten, davon 6 Schiffsführerschulungen. Bei den weiteren Schulungen handelte sich um gemeinsame Zillentrainings sowie Fortbildungen im Bereich der Knotenkunde, Wartung der Wasserfahrzeuge und vieles mehr.



Mit der Anzahl von 26 aktiven Schiffsführern waren unsere Boote bei Übungen und Einsätzen insgesamt 52 Stunden im Betrieb.

Bei einer interessanten Begehung, des Kreuzfahrtschiffes Via Rosa am 29.02.2024 welche vom Bezirk aus veranstaltet wurde, nahmen die Kameraden Markus Furtner und Martin Haas teil. Hier wurden die Thematiken Brand eines solchen Schiffes, die Ausbildung der Besatzung, sowie der Ablauf einer Evakuierung erklärt und Vorgehensweisen besprochen.

Schätzl Daniel absolvierte den Wasserwehrgang 2 im Mai und konnte somit am 24.05.2024 beim WLA in Gold antreten.

In der Wertungsklasse 2 in Gold stellten wir 3 Zillenbesatzungen und konnten folgende Ergebnisse erreichen:

| | |
|-----|-------------------------|
| 11. | HBI d.F. Daniel Gerauer |
| 14. | BI Martin Haas |
| 22. | HBM Wolfgang Rakaseder |



Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb

Beim Bezirks-Wasserwehrleistungsbe-
werb 2024 welchen wir mit dem Bezirks-
feuerwehrkommando austragen durften,
wurden natürlich sehr viele Stunden in-
vestiert. Diese haben sich jedoch bezahlt
gemacht und ich denke es war ein gelun-
gener Bewerb hier in Schärding.
Das Einzige, was die Stimmung getrübt
hat, war der Vorfall mit dem A-Boot.



Bei sehr herausfordernden Wasserbe-
dienungen traten insgesamt 214 Besat-
zungen an. Unsere Feuerwehr stellte 33
Besatzungen und konnte auch bei den
Ergebnissen sehr aufzeigen:

| Jugend WK2 | |
|-----------------|--|
| 2. | Marc Gratz Gregor Köck Fabian Hutterer Emilian Köck |
| Bronze A | |
| 2. | BI d.F. Christian Köck BI Florian Reidinger nur 0,28 sec. hinter Platz 1 |
| 4. | BI Martin Haas HBM Wolfgang Rakaseder |
| 14. | HBI Daniel Galos HFM Christoph Wölflingseder |
| 15. | BI Daniel Gerauer HBM Florian Kirchmayr |
| 16. | OFM Thomas Paul Diebetsberger LM Dominik Rasch |
| 17. | FM Severin Gerauer FM Lasse Klein |
| 23. | OBM d.F. Raphael Hutterer HBM Nico Zallinger |
| Bronze B | |
| 6. | E-OBI Peter Siegl HLM Roland Stöger |
| Bronze gemischt | |
| 1. | HBI d.F. Christoph Ebner HFM Daniel Schätzl |
| 2. | HBM Nico Kreuzeder OFM Leon Bastian Schätzl |

| Silber A | |
|-----------------|--|
| 2. | BI Martin Haas HBM Wolfgang Rakaseder |
| 4. | BI d.F. Christian Köck BI Florian Reidinger |
| 6. | BI Daniel Gerauer HBM Florian Kirchmayr |
| 10. | FM Severin Gerauer FM Lasse Klein |
| 13. | OFM Thomas Paul Diebetsberger LM Dominik Rasch |
| 19. | HBM Paul Königsberger HBM Florian Winkler |
| 20. | HBI Daniel Galos HFM Christoph Wölflingseder |
| 23. | OBM d.F. Raphael Hutterer HBM Nico Zallinger |
| Silber gemischt | |
| 1. | HBM Nico Kreuzeder HFM Daniel Schätzl |
| 2. | E-BI Norbert Köck OAW Stefan Wallner |
| Einer A | |
| 1. | BI Martin Haas |
| 2. | BI Florian Reidinger |
| 6. | BI Daniel Gerauer |
| 11. | BI d.F. Christian Köck |
| 14. | HBM Nico Zallinger |
| 17. | HFM Daniel Schätzl |
| 21. | HBM Florian Kirchmayr |
| 22. | OFM Thomas Paul Diebetsberger |
| 24. | LM Dominik Rasch |
| Einer B | |
| 7. | HBM Wolfgang Rakaseder |
| 8. | E-OBI Peter Siegl |

Mit diesen Ergebnissen erreichten wir den 1. Rang in der Mannschaftswertung



des Bezirkes, welcher mich schon sehr stolz macht.

Ein danke an alle Beteiligten für euren Einsatz und die Arbeit für diesen Bewerb, ohne ein so ein Miteinander würde es nicht funktionieren.

Landes-Wasserwehrleistungsbewerb

Eine Woche später fand der Landes-Wasserwehrleistungsbe-
werb in Ach an



der Salzach statt. Bei diesem stellten wir 15 Besatzungen und konnten wiederum ganz gute Ergebnisse erzielen. Lasse Klein und Leonhard Pretzl erkämpften sich das Bronze Leistungsabzeichen. Erfreulich war auch ein Podestplatz mit dem 3. Rang von Wolfgang Rakaseder und Martin Haas in Bronze.

| Bronze A | |
|---|--|
| 3. | HBM Wolfgang Rakaseder BI Martin Haas |
| 18. | OFM Thomas Paul Diebetsberger LM Dominik Rasch |
| 58. | BI Florian Reidinger HBM Florian Kirchmayr |
| 62. | HBM Nico Zallinger FM Lasse Klein |
| Bronze gemischt A | |
| HBI d.F. Christoph Ebner HFM Daniel Schätzl | |
| Bronze A | |
| 3. | HBM Nico Zallinger FM Lasse Klein |
| 40. | OFM Thomas Paul Diebetsberger LM Dominik Rasch |
| 49. | BI Florian Reidinger HBM Florian Kirchmayr |
| Bronze Meister A | |
| 23. | HBM Wolfgang Rakaseder BI Martin Haas |
| Bronze gemischt A | |
| HBI d.F. Christoph Ebner HFM Daniel Schätzl | |
| Einer A | |
| 44. | BI Florian Reidinger |
| 82. | HFM Daniel Schätzl |
| 87. | HBM Florian Kirchmayr |
| Einer Meister A | |
| 19. | HBI d.F. Daniel Gerauer |
| Einer Meister B | |
| 18. | HBM Wolfgang Rakaseder |



Somit wurde der 15 Rang in der Mann-
schaftswertung erlangt.

Beim Bewerbungsabschluss auf der Insel überreichten wir als Überraschung unseren Jugendteilnehmern beim Bezirks-Wasserwehrbewerb ein persönliches Ruder, welches von der Firma Treebay noch graviert wurde. Wir ließen die Bewerbe Revue passieren und ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Bei der jährlichen Nachtübung am 27. September nahmen die Feuerwehren Wernstein, Neuhaus und Hub teil. Ein Schwerpunkt der diesjährigen Übung war die Erste Hilfe auf dem Boot, welche vom Roten Kreuz geschult wurde. Es wurden Erste Hilfe Maßnahmen auf dem Boot, die Vorgehensweise vom Roten Kreuz bei einer solchen Alarmierung, sowie die Patientenübergabe an das Rote Kreuz besprochen und natürlich auch praktisch beübt. Danke für eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Weitere Stationen waren Beleuchtungs-
möglichkeiten auf dem Boot, Suchkette bilden, Anlande Manöver, Ziehen von anderen Wasserfahrzeugen und natürlich der fachliche Austausch unter den teilnehmenden Feuerwehren. Bei dieser Schulung bildeten sich 35 Teilnehmer weiter.



Am Ende der Zillensaison wurden diese eingewintert, jedoch nicht lange, da wir ja 2025 unseren LWWLB haben, kamen wir den Wunsch der Mannschaft nach und setzten in Dezember wieder 2 Zillen ein, um uns auch über den Wintermonaten auf diesen vorbereiten zu können.

Danke meinen Gruppenkommandanten Florian Kirchmayr und Wolfgang Rakaseder, Gerätewart Christian Köck und alle die mich in meiner Tätigkeit unterstützen.

Für den LWWLB haben schon zahlreiche Vorbereitungsbesprechungen stattgefunden. Auch die erste offizielle Besprechung mit allen Beteiligten wurde im Feuerwehrhaus abgehalten.

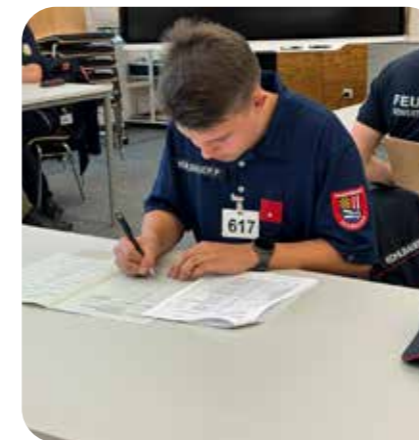


ZUGSKOMMANDANT BI MARTIN PILS

Lotsen- und Nachrichtendienst

In der Einsatzzentrale und Bezirkswarnstelle wurde bei 4 Übungen das Personal fortgebildet.

Besonderer Dank auch an meinen Gruppenkommandanten Patrick FASCHING und Thomas Paul DIEBETSBERGER für die laufenden Schulungen in der Zentrale und dem KDO2 und in der mobilen Einsatzleitung.



Unsere Kameraden HADERER Florian sowie KLEIN Lasse, KOHLBAUER Paul und SCHÄTZL Leon haben am Bewerb um das Leistungsabzeichen der Funker in Bronze und die Kameraden SCHÄTZL Sebastian und ZALLINGER Nico in Silber teilgenommen und alle haben den Bewerb mit Bravour gemeistert.





FEIERALARM

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



60er David Stronge



70er Franz Rathwallner



Vaterfeier Florian Reidinger

Gratulationen



60er Franz Rager



50er Werner Schätzl



50er Michael Hutterer



Verabschiedung Hans Walch



80er Helmut Kumpfmüller



Herzlichen Dank an alle,



die zur Finanzierung der FF Schärding einen Beitrag leisten. Speziell ohne Sponsoren aus der Wirtschaft wäre dies nicht möglich. Im Jahr 2025 haben uns neben den Sponsoren der Wirtschaft die Firma Weyland, die Serviceclubs und die Kolpingfamilie besonders unter die Arme gegriffen. Herzlichen Dank dafür.





Einweihung Geschenk „Feuertonne“ Grafenau



Besuch der Stadtkapelle

Schnappschüsse



Evakuierungsübung Bundesschulzentrum



Ausstand Führungskräfte mit Brauereiführung



Oldies Jause



EinsackerIn der Haussammlung



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SCHÄRDING



Feuerlöscherprüfung



Übergabe Tanklöschfahrzeug



Besuch der Volksschule „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“



Kameradschaftsjubiläum mit der FF Ruhstorf



Schi- und Badefahrt Bad Hofgastein



Feuerlöscher-schulung
Personal Pflegeheim



Besuch Feuerwehr-Frühstücken
in der Partnerstadt Grafenau



Bildungsfahrt - Besuch der Sonderausstellung
im Feuerwehrmuseum St. Florian

Pressesplitter

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Bereich in der FF Schärding, was aus den folgenden Zeitungsartikeln zu entnehmen ist. Aber auch das Team für Öffentlichkeitsarbeit unterstützt die FF Schärding. Gerade beim Gebäudeeinsturz am Unteren Stadtplatz wäre die Medienarbeit nicht so professionell abgelaufen, wenn nicht Teammitglied Martin Fesel den ganzen Tag an der Einsatzstelle gewesen wäre und die Medien betreut hätte. Danke für diese wertvolle Unterstützung.

Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb

Hunderte Zillenfahrer haben ihre Kräfte auf der Innlande gemessen.

BEZIRK SCHARDING. Die Schäringer Innlande war kürzlich erneut Austragungsort des diesjährigen Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerbes, welchem die FF Schärding in Kooperation mit dem Bezirks-Feuerwehrkommando ausgetragen hat.

214 Zillenbesatzungen aus dem Bezirk Schärding, Einsatzkräfte aus vielen weiteren Bezirken Oberösterreichs sowie dem benachbarten Bayern waren gekommen, um in den Disziplinen Bronze, Silber und Eisen gegeneinander anzutreten. Selbst die Jugend war mit insgesamt fünf Zillenbesatzungen vertreten. Johannes Dullinger Roman Raderer (Wertungsklasse 1) sowie Matthias Haderer und Jakob Schöffel (Wertungsklasse 2), alle von der Feuerwehr Vichtenstein, konnten sich hier den Sieg sichern. Die Zillenbesatzung der Jugendgruppe Schärding mit Marc Gratz und Georg Köck holte den zweiten Rang.

KNAPPE KISTE
In der Mannschaftswertung wurde hart um den Sieg gekämpft. Gewinnen konnte diesen Bewerb die FF Schärding, dicht gefolgt von Vichtenstein. In der Wertungsklasse Bronze Zweiterbesatzung ging der Sieg an Johannes Hämmerling und Christian Zopf der FF St. Florian, Silber holten sich Richard Brandstätter und Leopold Ecker von der FF Egerthauszell. Die Eisenerwertung gewann Martin Haas, dicht gefolgt von Florian Redlberger, die beide für die FF Schärding an den Start gingen. „Ich gratuliere allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen und es zeigt sich wieder, dass die Feuerwehren für den Ernstfall gerüstet sind, was den Wasserdienst betrifft“, so Bezirks-Feuerwehrkommandant Landesfeuerwehrkommandant Johannes Veronik. Der heutige Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb diente auch als Generalprobe für den nächstjährigen Landes-Wasserwehrleistungsbewerb, welcher am 13. und 14. Juni 2025 stattfinden wird.

Kaum Hoffnung für zwei Verschüttete

Haus in Schärding eingestürzt Arbeiter begraben

Freitag, 4. September 2024

Ein Bagger trug den Schutt aus dem Gebäude am Unteren Schäringer Stadtplatz ab.



Nach der Tragödie hält Schärding zusammen

In den Nachtstunden wurde ein Arbeiter geborgen. Die evakuierten Arbeiter sind nun wieder zusammengekommen.

Kurz nach Mitternacht wurde es zur traumatischen Nacht für zwei Arbeiter bei der Rettungsaktion am Unteren Schäringer Stadtplatz. Rund 15 Stunden, nachdem am Dienstag zwei Arbeiter bei einem Baueinsatz eingestürzt waren, wurden sie schließlich geborgen. Die Einsatzkräfte haben sich nun wieder versammelt und besprechen die Details der Tragödie.



Zwei Arbeiter in Schärding verschüttet

„Die Überlebenschancen sind gering“

Ein Arbeiter wurde bei Bauarbeiten in Schärding verschüttet, zwei weitere Arbeiter wurden unter den Trümmern vermisst. Die Überlebenschancen sind gering.

Feuerwehrmänner am Inn gekentert

Fünf Florianis fielen bei Bootsfall

Das am Inn gekenterte Boot wurde abgeschleppt – der Wasserwehr-Bewerb fand auf verkürzter Strecke statt.

Schrecksekunde bei den Vorbereitungen zum Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb in Schärding: Ein von der Wasserwehr Schärding abgetriebenes Arbeitsboot kenterte am Inn. Fünf Teilnehmer der Feuerwehr Schärding wurden verletzt, fünf weitere wurden in das Wasser geschwemmt. Die Veranstaltung wurde auf der verkürzten Strecke durchgeführt.

Schärding: Schrecksekunde bei Hallenbrand

Explosionen erschwerten Löscharbeiten

Bei einem Hallenbrand in Schärding wurden drei Feuerwehrleute verletzt. Die Löscharbeiten wurden durch Explosionen erschwert.

Bei einem Hallenbrand in Schärding wurden drei Feuerwehrleute verletzt. Die Löscharbeiten wurden durch Explosionen erschwert.

Schärding: Eisenbahnunfall

Bahnübergang geriet in Brand

Ein Schützgas-Schweißgerät und mehrere Treibstoffkanister aus der Halle in Schärding gerieten in Brand. Die Löscharbeiten wurden durch Explosionen erschwert.



60 Jahre Feuerwehrfreundschaft gefeiert

Großbrand von 1964 schweißte Ruhstorfer und Schäringer Kameraden bis heute zusammen

Die 60-jährige Partnerschaft zwischen den Feuerwehren von Schärding und Ruhstorfer wird heute gefeiert. Der gemeinsame Feiernachlass wurde bei einem Festakt in Schärding präsentiert.

Explosionen erschwerten Löscharbeiten

Lagerhalle in Brunenthal geriet in Brand

Bei einem Brand in Brunenthal wurden drei Feuerwehrleute verletzt. Die Löscharbeiten wurden durch Explosionen erschwert.

Schäringer Feuerwehr rettete zehn Menschen und löschte 23 Brände

Hinter der Freiwilligen Feuerwehr Schärding liegt wieder ein einsetzreiches und anspruchsvolles Jahr.

Die Kameraden rückten 2023 zu insgesamt 356 Einsätzen aus. Dabei konnten sie zehn Menschen und acht Tiere retten oder aus misslichen Lagen befreien.

Sommer lässt auf sich warten

Schärding und Linz bauten wegen des starken Regens Hochwasserschutz auf.

Die Hochwasserlage bleibt weiter erhalten. Tagelangen Sonnenschein sehen sich aktuell nicht.

Grenzgewässerkommission und Experten berieten in Schärding

Schärding. Die Grenzgewässerkommission tagte in Schärding. Dabei tauschten sich auch Wasserexperten aus Oberösterreich und Bayern aus.

Die Grenzgewässerkommission wurde durch den „Regenburger Vertrag“ im Jahr 1987 zwischen Österreich und Deutschland eingerichtet. Das Ziel der Grenzgewässerkommission ist es, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, insbesondere des Gewässerschutzes und der Hochwasserschutzes zu fördern.

Grenzgewässerkommission und Experten berieten in Schärding

Schärding. Die Grenzgewässerkommission tagte in Schärding. Dabei tauschten sich auch Wasserexperten aus Oberösterreich und Bayern aus.

Die Grenzgewässerkommission wurde durch den „Regenburger Vertrag“ im Jahr 1987 zwischen Österreich und Deutschland eingerichtet. Das Ziel der Grenzgewässerkommission ist es, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, insbesondere des Gewässerschutzes und der Hochwasserschutzes zu fördern.

Schärding: Traditionelles Christbaumschwimmen an Innlande

Schärding. Wie jedes Jahr gab es auch heuer in Schärding wieder das traditionelle Christbaumschwimmen. Bei trockenem Wetter ging die Veranstaltung an der Schäringer Innlande wieder über die Bühne.

Die Teilnehmer schwammen mit Fackeln und einem beleuchteten Christbaum in den kalten Wassern des Inn. Die Veranstaltung wurde von den Bläsern der Stadtkapelle Schärding begleitet.

Sommer lässt auf sich warten

Schärding und Linz bauten wegen des starken Regens Hochwasserschutz auf.

Die Hochwasserlage bleibt weiter erhalten. Tagelangen Sonnenschein sehen sich aktuell nicht.



SPARKASSE 
Oberösterreich

Sicherheit.

Wir glauben an unsere Helfer, die rund um die Uhr für ihre Mitmenschen im Einsatz sind. **#glaubandich**

www.sparkasse-ooe.at

